

## Gottesdienste im Oktober 2020

### Schafisheim

- So 11. 10.00 Gottesdienst; Pfr. Astrid Köning
- So 25. 10.00 Gottesdienst; Pfr. Andreas Ladner,  
mit Kinderhütendienst und Kindergot-  
tesdienst im Schlössli  
(siehe Hinweis)

### Staufen

- So 04. 10.00 Gottesdienst mit Rückblick auf das  
Herbstlager; Karin Rätzer,  
Religionspädagogin i. A.
- So 18. 10.00 Gottesdienst mit Taufe von Emilia  
Rose Ducommun-dit-Boudry;  
Pfr. Astrid Köning

**Bitte beachten Sie zudem die Angaben im  
Lenzburger Bezirks-Anzeiger.**

### Gratis Transport

*Fahrdienst zur Kirche auf dem Staufberg (Gottesdienste):*

- 9.30 Uhr Bushaltestelle Hinterdorf
- 9.35 Uhr Bushaltestelle Lindenplatz
- 9.40 Uhr Schulhaus

### Kurzandacht

*Andacht in Schafisheim:*  
Die Andacht in der Kirche Schafisheim findet jeweils am  
Donnerstag um 8.45 Uhr statt. Ausser Schulferien und  
Feiertage. (*alb*)

*Andacht in Staufen:*  
Ab August 2020 treffen wir uns zweimal pro Monat: Ein-  
mal für eine Kurzandacht im Zopfhuus Staufen, einmal  
zu einem geselligen Kaffee-Träff. Beide Treffen begin-  
nen jeweils um 10.00 Uhr. Daten Oktober: **15.10.**, Zopf-  
huus / **29.10.**, Mahlwerk 23, Juraweg 23. Interessierte  
sind jederzeit willkommen.

### Jugend

**Cevi-Jungschar Staufen**  
[www.cevi.ch/staufen](http://www.cevi.ch/staufen)

### KiK-Träff Schafisheim und Staufen

*Schafisheim*  
Freitag, 30.10., 17.00 Uhr im Schlössli

*Staufen*  
Wöchentlich freitags, 16.15 Uhr im Zopfhuus

Für Kinder vom 1. Kindergarten bis 6. Klasse. Ausser  
Schulferien und Feiertage.

### Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirchgemeinde Staufberg  
**Kirchgemeinde Nr. 185**  
Redaktion: Sekretariat, Olivia Pinetti, Zopfgrasse 22, 5603 Staufen  
062 891 51 36 (8.30 – 11.30 Uhr) / [sekretariat@ref-staufberg.ch](mailto:sekretariat@ref-staufberg.ch)  
Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

## Vorschau

15.11. Kirchgemeindeversammlung im Zopfhuus Staufen

## Fünf-Minuten-Gedanken

Liebe Leserin, lieber Leser

Kürzlich sah ich im Fernsehen die Sendung: Macht Glaube glücklich? Ver-  
schiedenste Leute kamen zu Wort, letztlich blieb die Frage offen. Ich habe mich  
gefragt, ob mich der Glaube glücklich macht. Für mich ist die Frage falsch ge-  
stellt. Glück ist für mich etwas Momentanes, etwas, was einem für einen län-  
geren oder kürzeren Zeitraum geschenkt ist. Glaube macht nicht glücklich,  
Glaube trägt oder er trägt nicht. Und das tut er für mich unbedingt. Ich kann  
traurig sein, und der Glaube trägt. Traurig und glücklich sein, das passt nicht  
unbedingt zusammen. Entscheidend ist für mich, worauf sich mein Glaube  
gründet. Biblischer Glaube ist in erster Linie Vertrauen.

Das gegenwärtige Jahr wird wohl in die Geschichte eingehen. Wir haben mit  
der Corona- Krise Geschichte miterlebt, mit allen Einschränkungen und Verän-  
derungen, die sie mit sich gebracht hat. Und trotzdem: Ich empfinde alles schon  
weit weg, ich habe mich in der gegenwärtigen Situation eingerichtet. Wir Men-  
schen sind so, wir passen uns an und gehen weiter. Für mich ist es wichtig zu  
wissen, dass in allem, was geschieht und was noch geschehen wird, Gott gegen-  
wärtig ist. Dass wir nie alleine sind. Ich vertraue der Liebe Gottes, seinem  
Wirken, auch wenn ich es nicht immer wahrnehmen und begreifen kann. Im  
Buch Jesaja heisst es: «*Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der  
vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott*»  
(Jes.50,10). Sogar dann dürfen wir ihm vertrauen, wenn wir nicht mehr weiter-  
sehen, wenn es dunkel um uns ist. In der kommenden Zeit wird es wieder  
dunkler draussen und vielleicht auch in uns. Ich möchte Ihnen aber Mut ma-  
chen, sich auf Gott, auf Jesus Christus einzulassen. Er macht uns das Angebot  
seiner Liebe. «*Ich bin bei Euch alle Tage, bis an der Welt Ende*» (Matth.28,20)  
sagt Jesus auch uns, auch Ihnen. Ich will daran festhalten, dass ich angenom-  
men und geliebt bin, dass ich nicht hilflos und allein in der Welt bin, sondern  
dass der Gott, der diese Welt erschaffen hat, diese Welt und ihre Menschen  
nicht zugrunde gehen lässt.

Ich will daran festhalten, dass Jesus Christus bei mir ist, mit seinem heiligen  
Geist, dass er die Welt mit ihrer Angst und ihren Sorgen überwunden hat, und  
dass ich darum Hoffnung haben darf, für mich und für die Welt.

Herzliche Grüsse, Gotthard Held



## Unser Monatslied

Mit Jesus unterwegs zu sein, das macht die christliche Gemeinde aus. Dazu  
macht unser Monatslied Mut: «Du bist der Weg, auf dem wir schreiten. Du bist  
das Wort, auf das wir hören» und es bittet: «Herr, gib uns Mut zu unsrer Reise.  
Christ Kyrie». Mit ihm, Christus dem Herrn, dürfen wir getrost unterwegs sein.  
Das Lied steht unter der Nummer 281 im Gesangbuch. (*G. Held*)

## 65+ - Programm - Hinweis

Die Beiträge der Gemeindeseite müssen jeweils vier Wochen vor Erscheinungsdatum eingereicht werden. In Corona-Zeiten erlaubt dieser lange Vorlauf keine definitiven Angaben oder Zusagen für viele unserer Anlässe.

Für die Anlässe Treff 65+ können wir momentan (Ende August) nur festhalten, dass das Mittagessen in Staufeu nicht stattfinden wird. Über die Durchführbarkeit der Seniorenreise (13.10.2020) werden wir Sie auf anderem Weg informieren, sobald wir aktuellere Kenntnisse über die Entwicklung der Corona-Situation haben. Dasselbe gilt für das Mittagessen in Schafisheim.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine gute Gesundheit! (ak)

## Jugendgottesdienst

Am Mittwoch, 21.10., 18.00 Uhr, findet der Jugendgottesdienst im Zopfhuis statt.

## Die Bibel im Fokus

### Der Epheserbrief: Das Geheimnis der Gemeinde

Jeweils montags, einmal pro Monat von 19.30 bis 20.45 Uhr im Schlössli Schafisheim mit Pfr. Andreas Ladner. Anschliessend Getränke und Kuchen. Ohne Voranmeldung. Es können auch einzelne Abende besucht werden.

26.10.: Das Geheimnis der Gemeinde (Kp. 3)

## Information Kinderhütendienst

### Neu: Kinderhüeti und Kindergottesdienst, ein Angebot für Eltern und ihre Kinder

Mit kleinen Kindern einen Gottesdienst besuchen? Geht das? Na klar! Neu gibt es neben unseren Familiengottesdiensten, an denen die ganze Familie eingeladen ist, monatlich während Gottesdiensten auch parallel einen Kinderhütendienst und Kindergottesdienst für die Kleinsten und die Kleinen. Der erste Gottesdienst mit Kinderhütendienst und Kindergottesdienst findet statt am Sonntag, 25.10., 10.00 Uhr in der Kirche Schafisheim (bzw. im SchlössliSaal für die Kinder). Ein motiviertes Team von jeweils 2 Teenagern gestaltet für die Kleinen eine kleine Feier im SchlössliSaal, während Sie in der Kirche Gottesdienst feiern können. (alb)

## Rückblick: Segeltörn

... der Kirchgemeinden Lenzburg-Hendschiken und Staufberg:

Sonne, Strand und Meer. Das konnten die 12 Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Kirchgemeinden Lenzburg-Hendschiken und Staufberg unter der Leitung von Karin Rätzer und Martin Domann in diesem Sommer in herrlichster Form beim Segeltörn nach Holland erleben.

Es glich einem Wunder, dass der Törn in diesem Jahr unter Coronabedingungen überhaupt stattfinden konnte. V.a. die holländischen Bedingungen liessen Gruppenreisen dieser Art lange Zeit nicht wahrscheinlich sein. Bei einer Protestaktion am 9. Juni mit über 200 Grossseglern machten die Besitzer der holländischen Plattenboote auf ihre prekäre Situation aufmerksam und erreichten so bei der niederländischen Regierung eine entsprechende Aufmerksamkeit, die zu einer Lockerung der Coronaauflagen führte.

Die Jugendlichen der Kirchgemeinden waren somit erst die zweite Gruppe nach dem Lockdown, die auf dem Segelschiff „Confiance“ auf grosse Fahrt gehen konnte. Anders als in anderen Jahren wurde in diesem Jahr erstmals das neu überholte Segelschiff „Confiance“ gebucht, das sich in einem tadellosen Zustand befand. Die Jugendlichen segelten von Harlingen (NL) auf die Insel Terschelling und anschliessend nach Ameland.

Dort liehen sie sich Velos aus und erkundeten die Insel, den Leuchtturm und die Strände während einer 2stündigen Velotour. In der folgenden Vollmondnacht ankerte die Confiance im Wattenmeer und lief am nächsten Morgen in den Hafen der Insel Vlieland ein. Bei stürmischem Wind kreuzten die Jugendlichen anschliessend Richtung Süden zum IJsselmeer, wo sie sich in einem neu errichteten Bildungszentrum über den Anstieg des Meeresspiegels und die kreativen Reaktionen der Niederländer informierten. Da das IJsselmeer Süsswasser enthält, konnte die Gruppe direkt vom Boot aus zum Baden in das Wasser springen.

Die Segelreise endete wieder in Harlingen, zuvor aber feierte die Gruppe die glückliche Heimkehr mit einem Grillfest im Wattenmeer.

Bevor die Gruppe die Rückreise in die Schweiz antrat, legte sie noch einen Zwischenstopp in Amsterdam zu einem Einkaufsbummel ein.

(Martin Domann, Pfarrer)



## Rückblick: Familien-Gottesdienst

... mit Einweihung «Corona-Tuch»

Am Samstag, 15.8., wurde auf dem Staufberg ein Familien-Gottesdienst zum Schuljahresbeginn gefeiert. Im Gottesdienst wurde an Situationen im Leben gedacht, bei welchen wir vor einem Neuanfang gestellt werden. Rosi Graf erinnerte die Besucher in ihrer Geschichte daran, dass wir alle einzigartig und wertvoll sind und wir gemeinsam vieles bewirken können.

Während des Corona-Lockdowns haben die 6.-8. Klässler und weitere Menschen ein Stoffstück zu dieser speziellen Zeit gestaltet. Die über 50 Stoffstücke bilden nun zusammen ein grosses Tuch, welches im Gottesdienst präsentiert wurde. Das Tuch zeigt auf eindrückliche Art und Weise, dass viele einzelne Teile ein Ganzes ergeben können und dass dies nur gemeinsam möglich ist. Anschliessend an den Gottesdienst traf man sich draussen beim Brunnen zu einem Umtrunk.

Das Corona-Tuch kann bis auf Weiteres auf dem Staufberg in der Kirche täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden.

